

Coleopteren nach anderen Erdteilen verschleppt worden sind, die sich dann auch dort gut akklimatisieren. =) Auch in Zentralasien, Turkestan, Syrien, selbst in Guatemala gefunden.

737. *Aph. putridus* Herbst,
ist Paläarkt., aber auch in Nordamerika, Mexiko und Sibirien heimisch.

738. *Aph. rufipes* L.,
in Europa, Westasien, Persien, Südchina, Nordamerika, Argentinien und in Kapland beheimatet.

739. *Aph. sordidus* Fabr.,
gemein bei uns in Europa, aber auch heimisch in Sibirien, China (Yünnan) und Japan.

740. *Aph. varians* Duft.,
China, Armenien, Vorderasien, Kaukasus, Nordafrika, Mittel- und Südeuropa.

741. *Aph. vittatus* Say,
Kaukasus, Syrien, Kleinasien, China, Nordamerika bis Mexiko.

742. *Caccobius Schreberi* L.,
fast in ganz Europa und im größten Teile Asiens. Ein südasiatisches Stück in meiner Sammlung.

743. *Copris lunaris* L.,
Europa, Nord- und Mittelasien.

744. *Cetonia aurata* L.,
ganz Europa, Kleinasien, Syrien, Palästina, Persien, im Innern Asiens und im Amurgebiet. Besitze ein syrisches Stück.

745. *Geotrupes stercorarius* L.,
Europa, mit Ladung aus Afrika (leider fehlen nähere Angaben! R.) nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.) Kommt auch in den Ländern Westasiens ziemlich häufig vor.

746. *Hybosorus Illigeri* Reiche,
Südeuropa, Algerien, Randländer Afrikas, Madagaskar, Kleinasien, Persien, Punjab, Zentral-Indien, Nordamerika.

747. *Oniticellus julvus* Goeze,
Europa, Syrien, Kaukasus, Persien, Turkestan.

748. *Onthophagus amyntas* Ol.,
Südeuropa, Kleinasien, Kaukasus, Persien, Turkestan, aber auch Ost-, Süd- und Westdeutschland.

749. *Onthoph. nuchicornis* L.,
Europa und auch Nordamerika.

750. *Onthoph. ovatus* Latr.,
Europa, Kleinasien, Syrien, Persien.

751. *Onthoph. taurus* Schreb.,
Europa, Nordafrika, West- und Mittelasien.

752. *Onthoph. vacca* L.,
Europa, Nordafrika und westliches Asien.

753. *Oxyomus silvestris* Scop.,
ganz Europa, Westasien und Nordamerika.

754. *Phyllopertha horticola* L.,
ganz Europa einschließlich England, Kaukasus, Sibirien, Mongolei.

755. *Pleurophorus caesus* Creutz.,
Madagaskar, Nordafrika, Chile, Vereinigte Staaten von Nordamerika, aber auch im Kaukasusgebiet und in Frankreich beheimatet.

756. *Potosia affinis* Andersch.,
Westasien und Südeuropa, aber auch im südlichen Mitteleuropa; in Deutschland in der mittleren Rheingegend gefunden.

757. *Saprosites peregrinus* Redtb., „im Orchideenhause zu Schönbrunn oft in großer Menge vorkommend, wahrscheinlich aus Columbien mit Erde eingeschleppt.“ (Redtenbacher.)

758. *Scarabaeus (Ateuchus) pius* Mac Leay,
Mittelmeer bis Tirol herauf, auch im westlichen und inneren Asien.

759. *Sericia brunnea* L.,
ganz Europa, aber auch Sibirien und selbst Japan.

760. *Tropinota hirta* Poda,
Europa, Syrien, Kleinasien, Kaukasus, Westpersien.

761. *Trox hispidus* Pontopp.,
Nord- und Mitteleuropa, Syrien, Kaukasus, Persien.

762. *Trox scaber* L.,
fast über die ganze Erde verbreitet, als „Kosmopolit“ anzusprechen, namentlich im gemäßigten Europa, Nordafrika, Asien und Nordamerika. Scheint im nördlichen Europa (Lappland usw.) zu fehlen.

Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlicher Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg.

Von Ernst Brombacher, Freiburg (Breisgau).

(Fortsetzung.)

Saturniidae.

276. *Philosamia* Grote *cynthia* Drn. Der Falter kann in Straßburg als vollständig eingebürgert betrachtet werden; er fliegt im Juli und ist in manchen Jahren häufig. Raupen auf Ailanthus.

277. *Saturnia* Schrk. *pyri* Schiff. Kommt nur in Lothringen vor. Habe die Raupen bei Avricourt in Anzahl auf Birne gefunden.

278. *pavonia* L. Ueberall in der Umgebung von Straßburg im April und Mai. Als neue Futterpflanzen seien Birke und Salbei genannt. 1915 die Raupen bei Hagenau auf Birke, 1913 auf der Sporeninsel 26 ausgewachsene Raupen auf Wiesensalbei gefunden. Aus dieser Zucht habe ich eigenartige Tiere erhalten, alle haben doppelt so große Augen wie die normalen Exemplare. 5 melanotische ♀ heben sich ganz besonders von den andern ab, so auch 3 vollständige Albino.

279. ab. *infumata* Newnh. ♂ stark verdunkelt. In mehreren Stücken aus Salbeizucht.*)

280. ab. *vidua* n. F. Sitzungsbericht der deutschen Entomologischen Gesellschaft E. V. in Nr. 5 der Ent. Zeitschrift Guben abgebildet. In zwei ähnlichen ♀-Stücken aus Salbeizucht.*)

281. ab. *rosacea* Newnh. ♀ mit rötlich angeflogenen Flügeln. In mehreren Exemplaren wie vorige.*)

282. ab. *conversa* Schultz. Die Querlinien des Hinterflügels treffen am Abdominalrande zusammen. In drei Exemplaren aus Salbeizucht.*)

283. ab. *makropis* Schultz. Die Angenflecke länglich, fast doppelt so groß wie bei normalen Stücken. In vielen Exemplaren wie vorige.*)

284. *Aglia* O. *tau* L. Im Herrenwald einzeln, bei Barr, Zabern und Weißenburg häufig im Mai.

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Brombacher Ernst

Artikel/Article: [Beiträge zur elsässischen Lepidopterenfauna unter hauptsächlicher Berücksichtigung der näheren Umgebung von Straßburg. 136](#)